

[4.] Item 2 [Orts]stimmen wider guetgeheissen, die solle zwahr der gesante behalten bis er Vernommen, ob es dem fürgeben glych sye. Namlichen einen G[iovanni] Babt[istta] F e r r i⁵ [von Sonvico] so wegen [einer] Hurin vor etlichen Jaren verbanisiert, ein ander ... [nämlich Giovanni P e d r e t t i, von Sigirino]⁶ wegen Verdacht eines Todtschlags so auch in contumaciam verbanisiert wider zuo ledigen. Also sindt solches bedenkliche sachen. Aber gar leicht durchgingen Tres mali exempli."

1) s. EA VI 1, 228 (Nr. 125)

2) In den gedruckten EA scheint dieses Geschäft keinen Niederschlag gefunden zu haben.

3) s. ebenda 344 (Nr. 190)

4) Textverlust ca. 1-2 Wörter. Im Stadt- und Amtratsprotokoll Bd. 4, 154 Pt. 24 steht dazu: "Unserm H. Agendten Barthlime Crivelli ist ein stimb ertheilt, das er eines bezigten Todtschlags unschuldig erfunden worden".

5) s. EA VI 1, 1410 Art. 108

6) s. ebenda 1410 Art. 102

AH 88, 265

77 C

1654 August 12.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTRAT BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE STADT- UND AMTRATSSITZUNG] VOM 12. AUGUST 1654 "AM TAG DER [SONNEN?]FINSTERNUSS"

STA ZG, Stadt- und Amtratsprotokolle Bd. 4, 156 Pt. 1 bzw. 157 Pt. 5

"Jst der Jung Hauptm. Caspar M e y e n b e r g [von Baar] von dem Rath, Jn ansächen syner Verwandtschaft und der Fürpit syner wyb und Khindern begnadet worden, undt der Landtstag über Jn Zehalten underlassen. Aber Jn die galeren [Venedigs] wider den Erbfynd [d.h. die Türken in Candia] zukhriegen uff 12 Jahr condemniert worden. Wofehr aber Jnnerth der Zyt er wider usryst oder sich Jn unserm Land befinden. solte; ~~man Jn Jalsdän. fur~~ Landtgricht. stellen soll; hat gar vil böse articul, als dass er über die 800 gl. ... betrug gebrucht, 70 ducaten dem L a z a r i n entwendt."

AH 88, 265^V